



EIDGENÖSSISCHE  
TURNVETERANEN-VEREINIGUNG ETVV  
GLATT- UND LIMMATTAL

## **76. Mitgliederversammlung der ETVV Gruppe Glatt- und Limmattal Sehr gelungene Premiere im gemütlichen EFRA-Saal in Rafz**

**Erstmals führte Christian Meier als Präsident durch unsere Jahresversammlung, unterstützt vom Vorstand mit dem neuen Mitglied Vreni Angst sowie den beiden bewährten Kameraden René Bosshard und Hans-Jürg Schori.**

In Gehdistanz zum Bahnhof Rafz befindet sich der helle, freundliche und akustisch beispielhafte Saal der Evangelischen Freikirche Rafz (EFRA). Schon kurz nach der Türöffnung um 12.15 Uhr füllte sich der Saal. Auf der Grossbild-Leinwand war eine Dia- und Video-Show vom ETVV G+L-Jubiläumsausflug mit dem gemütlichen Treff im Restaurant Eggli ob Appenzell und den mehr oder weniger gelungenen Trainingslektionen im "Talerschwingen" sowie von den Rafzer Turnfesten der Jahre 1956, 1976 und 2000 zu sehen. Bereits schon früh war deshalb unser "Slogan" immer wieder zu hören: "Weisch na, so hämmer vor füzg Jahr turned, kommandiert vom Chef, äm Oberturner!". Ja, das waren noch Zeiten, auch wie damals die Festinfrastruktur ohne Sicherheitshelm freihändig mit Kraft und Teamgeist aufgebaut wurde. Eine schöne, sehr gelungene Einstimmung in unsere Mitgliederversammlung und der überzeugende Beweis, dass dafür nicht immer eine Musikgesellschaft engagiert werden muss!

### **Herzlich willkommen!**

Christian bedankte sich einleitend bei der EFRA für das Gastrecht und den schönen Blumenschmuck, der daran erinnerte, dass der Frühling naht, auch wenn der Schneemann im Verborgenen immer noch auf der Lauer liegt. Er gratulierte dem anwesenden Rafzer Gemeindepräsidenten Kurt Altenburger zu seiner Wiederwahl am 8. März für die Amtsperiode 2026 bis 2030 und bedankte sich für den offerierten Apéro. Von benachbarten ETVV-Gruppen konnte er Delegationen aus Winterthur und der Stadt Zürich begrüßen, ebenso ETVV-Präsident Erwin Flury und OK-Präsident Armin Baur. Und dass die beiden Ehrendamen Karin Bollinger und Claudia Bosshard in ihren Zürcher Arbeitstrachten am Gästetisch sassen, war angesichts der dort platzieren ewig jungen Veteranen kein Wunder. Für einmal musste er Regierungsrat Mario Fehr leider entschuldigen, der sich aber bereits nach dem Datum der nächstjährigen MV erkundigt hat.

### **Turnen ist nicht nur Barren und Reck**

Dann wurde OK-Präsident Armin Baur von den beiden Ehrendamen zum Rednerpult begleitet. Er freue sich im Namen der Turnfamilie Rafz über das grosse Interesse und unterstrich in seinen Worten: "Turnen ist nicht nur Barren und Reck, sondern vor allem kameradschaftliches Zusammensein, aus dem sich immer wieder langjährige Freundschaften entwickeln". Er bedankte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solcher Anlass nicht organisiert werden kann, sowie beim Gemeindepräsidenten Kurt Altenburger für den Apéro. Unter dem Stichwort "Nur Bares ist Wahres" machte er nochmals darauf aufmerksam, dass Konsumationen bar zu bezahlen sind und dass weder Twint noch irgendwelche Karten akzeptiert werden können.

### **Grosse Beteiligung**

Hans-Jürg konnte dann beeindruckende Zahlen vom Appeltisch verkünden: 149 Stimmberechtigte bis zum Traktandum 10 "Aufnahme neuer Mitglieder", nachher 166 Stimmberechtigte im Saal.

Gemeindepräsident Kurt Altenburger freute sich, dass der ETVV G+L Rafz als Tagungsort gewählt hat, wobei er die gute Anbindung an den ÖV unterstrich. "Das Rafzerfeld ist das Kieslager vom Kanton Zürich, daneben sind Landwirtschaft und Rebbau die wirtschaftlichen Schwerpunkte". Wer bereits eine Flasche Schluchewy "Mondlicht" von Familie Schweizer vor sich hatte, wusste warum: ein herrlich-süsser Tropfen, ein Federweisser mit viel Blauburgunder-Aroma! Auch Rafz wächst und wächst, waren es Ende 1991 noch 2670 Einwohnende, waren es im Dezember 2025 bereits deren 4781 "und wir rechnen nicht zuletzt aufgrund der Wohnbau-Vorhaben und des starken Gewerbes mit seinen über 1200 Vollzeitstellen mit weiterem Wachstum". Wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind auch in Rafz die Ortsvereine, darunter selbstverständlich der 1907 gegründete TV Rafz.

### **Abschied von sechs langjährigen Kameraden**

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben uns sechs langjährige Turnkameraden verlassen:

Alfred Schellenberg	Bachenbülach	14.03.1945 - 23.06.2025
Albert Schumacher	Zürich-Affoltern	05.07.1942 - 17.08.2025
Norbert Mathis	Rümlang	04.02.1944 - 21.11.2025
Richard Kägi	Urdorf	08.11.1934 - 13.12.2025
Max Bürgis	Weiningen	27.06.1943 - 28.01.2026
Willy Meier	Bülach	06.05.1932 - 13.03.2026

Hans-Jürg Schori: "Wir behalten die verstorbenen Kameraden in ehrentvoller Erinnerung!".

### **Ein gelungenes Jubiläumsjahr**

Christian unterstrich dann in Ergänzung zu dem in der Einladungsbroschüre abgedruckten Jahresbericht die Highlights des Jubiläumsjahres. So die Mitgliederversammlung vom 31. Mai in Urdorf, oder der Jubiläumsausflug vom 11. September ins Appenzellerland mit dem Besuch des Bergrestaurants Eggli in Eggenstanden. Aber auch der Sommeranlass vom 5. Juli im Fliegermuseum Dübendorf unter dem Motto "Geschichten in der Fliegerei" begeisterte wie auch das Vorprogramm der ETVV-Tagung vom 27. September mit dem Besuch des modernen Holz-Betriebes Strüby AG in Seewen. Denn Abschluss bildete am 6. Dezember unser traditioneller Chlaushöck, der nach dem überraschenden Aus vom Restaurant Hardegg in Regensdorf erstmals im Restaurant Venezia in Bülach stattfand.

### **Ein Jubiläum - ein Ausgabenüberschuss**

Finanzchef Böse Bosshard präsentierte in kurzen Worten die wichtigsten Fakten der Jahresrechnung 2025:

Einnahmen	CHF 15'877.55 (inkl. Auflösung Rückstellungen CHF 6'000.00)
Ausgaben	CHF 20'232.73
Ausgabenüberschuss	CHF 4'355.18

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2025 noch ein Vermögen von CHF 6'641.47 aus.

Die FPK mit Hanspeter Frei und Heinz Zollinger empfahl die Jahresrechnung zur Abnahme, was denn durch die Versammlung ohne Wortmeldung und einstimmig erfolgte.

Auch das Budget 2026 - gemäss Böse ein Nullsummenspiel - fand vorbehaltlose Zustimmung durch die Versammlung. Es rechnet bei einem unveränderten Jahresbeitrag von 30 Franken mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils CHF 10'000.00. Christian: "Es haben erfreulicherweise bereits zahlreiche Jahresbeiträge 2026 im Kässeli geklingelt...".

Schnell und diskussionslos ging auch das Traktandum 9 "Wahlen" über die Bühne, stellten sich doch die bisherigen Vorstandsmitglieder Vreni Angst, René Bosshard, Christian Meier und Hans-Jürg Schori für die nächste Amtsdauer 2026 bis 2028 mit Überzeugung und Freude am Amt wieder zur Verfügung, was denn ebenso mit grossem Applaus bestätigt wurde wie die Wahl von Christian als Präsident für die nächste Amtsdauer.

### **In einer neuen Dimension**

Und dann hatte Christian das seltene Vergnügen, gleich 20 Neumitglieder zur Aufnahme in die ETVV G+L vorschlagen zu können:

Ursula Amhof (TV Rafz), Werner Amhof (TV Rafz), Armin Baur (TV Rafz), Heinz Bernegger (TV Rümlang), Beat Fröhlich (TV Rümlang), Peter Gassmann (STV Höri), Bruno Gehring (TV Rorbass-Freienstein), Peter Gehring (TV Rorbass-Freienstein), Thomas Gehring (TV Rorbass-Freienstein), Köbi Hoch (TV Rafz), Marion Holzer (STV Schlieren), Reto Joos (TV Rorbass-Freienstein), Urs Krebs (TV Dietlikon), Hans Peter Kundert (TV Rümlang), Markus Lienhard (TV Rorbass-Freienstein), Werner Schärer (TV Egg), Karl Schweizer (TV Rafz), René Sidler (TV Mönchaltorf), Susi Tobler (TV Zürich-Altstetten), Thomas Winter (TV Dübendorf).

Die begründet abwesenden Reto Joos, Hans Peter Kundert und René Sidler wurden wie die anderen Neumitglieder in globo aufgenommen. Mit dem traditionellen ETVV-Abzeichen, unseren Statuten, einer Rose (Veteraninnen) bzw. einer regionalen Wurst (Veteranen) wurden alle herzlich in den Reihen der ETVV G+L begrüsst und waren damit ab Traktandum 11 stimmberechtigt.

### **Auch der ZV ETVV sucht Nachfolger/innen**

Nach der verdienten Pause konnte Christian mit einer erfreulichen Mitteilung aufwarten: Die Mitgliederversammlung 2027 wird in Rorbass-Freienstein stattfinden, als OK-Präsident stellt sich unser Neumitglied Reto Joos zur Verfügung - bravo! Dann überbrachte ETVV-Präsident Erwin Flury die Grüsse seines Vorstandes mit der Bemerkung: "Ich komme gerne zu eurer Mitgliederversammlung" - heja, leere Gläser werden bei uns rasch wieder gefüllt. Und er war beeindruckt von der grossen Anzahl Neumitglieder, "aber mit einem lahmen Gaul kann man keinen Krieg und auch keine neuen Mitglieder gewinnen". Er machte darauf aufmerksam, dass die ETVV-Tagung 2027 noch nicht im Trockenen ist. Und gesucht sind ein neues ZV-Mitglied und vor allem ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin fürs Präsidium. "Schauen wir positiv in die Zukunft, der ETVV Gruppe G+L wünsche ich tolle Kameradschaft und viel Freude bei den Treffen unter dem Motto "Weisch na?".

### **Ehrungen - ein umfangreiches Traktandum**

Vreni hatte dann ein immer wieder schönes Traktandum im Programm: Ehrungen. Als jüngste Mitglied an der Versammlung begrüsst sie Neumitglied Peter Gassmann (STV Höri) mit Jahrgang 1976, "än junge Schnufer". Ein paar Jahre älter ist das älteste anwesende Mitglied: Jules Schärer (Dielsdorf) mit Jahrgang 1927, eine Differenz von fast 50 Jahren. Dann durften die anwesenden Jubilare ihr Ehrenglas und ihren Ehrenwein in Empfang nehmen:

Jahrgang 1951, 75 Jahre: 10 Veteranen

Jahrgang 1946, 80 Jahre: 11 Veteranen

Jahrgang 1941, 85 Jahre: 9 Veteranen

Jahrgang 1936, 90 Jahre: 2 Veteranen

Jahrgang 1931, 95 Jahre: 5 Veteranen

Jahrgang 1930, 96 Jahre: Werner Krebs, Dietlikon

Jahrgang 1929, 97 Jahre: Leonz Fischer, Zürich-Altstetten

Jahrgang 1929, 99 Jahre: Jules Schärer, Dielsdorf

Auch unser Samichlaus durfte sich über eine Flasche freuen, denn Peter Moll gehört zum Inventar unseres Chlaushöcks wie die Mandarinli oder knackige Spanisch Nüssli.

Und schon war es an Christian, einen Blick vor allem auf die kommenden Anlässe zu werfen:

- 17. April: RGPZ Ost in Bülach inklusive Altstadtführung
- 4. Juli: Sommeranlass im Wagi-Museum Schlieren, organisiert von Hans-Jürg
- noch offen: Besichtigung Sportanlage Dübendorf, die im August eröffnet wird
- 21. August: DV ETVV Untersiggenthal AG
- 11. Oktober: ETVV-Tagung Basel mit Vorprogramm ETVV Gruppe G+L am 10. Oktober
- 5. Dezember: Chlaushöck im Restaurant Venezia in Bülach

Da keine Anträge von Mitgliedern eingegangen waren, konnte Christian zum letzten Traktandum "Verschiedenes" wechseln. Bereits weit sind die Vorarbeiten für die neue Webseite [www.etvvgl.ch](http://www.etvvgl.ch) gemacht, die per 1. April aufgeschaltet wird. Inputs und Änderungsvorschläge sind an Vreni einzugeben. Mit einem herzlichen Dankeschön an Hansruedi Wacker für den Aufbau und die jahrelange Betreuung unserer Webseite gab er das Mikrofon nochmals weiter an OK-Präsident Armin Baur, der über den weiteren Verlauf des Abends informierte. Mit einem grossen Dankeschön an das OK und die vielen Helferinnen und Helfer lud dann Christian zum Apéro ein.

Vor dem feinen Nachtessen mit Hackbraten, Kartoffelstock, Gemüse und Dessert durften sich die Anwesenden über die attraktiven Chränzli-Vorführungen der Jugi und der Männerriege Rafz freuen, bevor der gelungene Anlass beim gemütlichen Beisammensein ausklang.

Walter Minder